

CE-Rundbrief

der katholisch-Charismatischen Erneuerung
für Kärnten



Nr. 99

Juni 2018

Gebet für einen Aufbruch des Glaubens in Kärnten

von Walter Petritsch



Für Insider unter uns ist das was jetzt kommt und wofür mein Herz schon viele Jahre brennt, so etwas wie ein alter Hut. In vielen Ländern Europas wird der Herr jetzt bestürmt, Europa zu erwecken und es zu einem neuen christlichen Aufbruch zu führen.

Aufbruch in Europa

Die wichtigste Initiative ist wohl „Europe shall be saved“ (Europa soll errettet werden – ESBS), die im Netz, medial gut aufbereitet, seit der Fastenzeit 2017 immer wieder neue Impulse startet und die Menschen, denen Europa am Herzen liegt, zu intensivem Gebet und Fasten in diesem Anliegen anspricht. Viele Leiter der großen Gemeinden und Kirchen, so auch Johannes Hartl vom Gebetshaus in Augsburg, glauben, dass die Zeit für eine Rückbesinnung zum christlichen Glauben gekommen ist. Georg Mayer Mellenhof spricht von einer neuen Generation junger Christen, die der Herr dafür gebrauchen möchte.

Kärnten macht mit

Auch in Kärnten liegt uns ein neuer geistiger Aufbruch seit langem am Herzen. Eine neue Dynamik hat das Thema nun im Februar 2018 bei einem Treffen der Erneuerungsbewegungen mit Bischof Alois Schwarz im Hinblick auf das 950-Jahrjubiläum für das Jahr 2022 bekommen. In diesem Kreis wurde schließlich ein von ihm besonders befürwortetes „Aufbruchsgebet“ beschlossen.

Drei dieser Bewegungen haben sich bereit erklärt, diese Veranstaltung vorzubereiten: Ad Fontes in Eberndorf, die Loretogemeinschaft in Klagenfurt und die Charismatische Erneuerung in Villach. So treffen sich seit Anfang März jeden Freitag Leute aus der CE zu Austausch und Gebet, wo wir die Weisung des Herrn erbiten. Es kristallisierte sich heraus, dass das Gebet weiter gehen muss und zwar über unsere eigenen Gebetskreise hinaus.

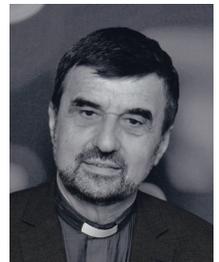
weiter auf Seite 2

Zurück zur ersten Liebe

Ein Jahr vor dem Jugoslawienkrieg hat die Muttergottes in einer Botschaft an Franz Spelič zur Versöhnung eingeladen.

„Ruft, ladet ein zur nationalen, nachbarlichen und familiären Versöhnung.

Bereitet sorgfältig die Begegnungen aller jener vor, die sich versöhnen wollen, die verzeihen wollen, sowie jener, die sich danach sehnen, dass ihnen vergeben werde.“



Diese Treffen sollten an den Samstagen im Mai 1991 stattfinden. Bei einem dieser Gottesdienste war ich als Konzelebrant dabei. Im Juni brach dann der Krieg aus, in Slowenien dauerte er nur 10 Tage. Die Bitte der Muttergottes wurde also erfüllt, und Gott hat Slowenien vor einem langen Krieg bewahrt. So mächtig ist das Gebet. Zu diesem Thema lade ich euch zum Einkehrtag mit DDr. Gottfried Prenner ein (siehe letzte Seite).

Wir befinden uns in einem geistigen Kampf und Krieg: Zerstörung ungeborenen Lebens, Glaubensabfall, zerbrochene Ehen und Kirchenaus-tritte, um nur einiges zu nennen. Wir beten um einen Aufbruch (Erweckung), um einen neuen Bischof und um die Erneuerung des Glaubens bei den Priestern und hauptamtlichen Mitarbeitern in der Kirche. Zurück zur ersten Liebe, weg von der Lauheit und Halbherzigkeit, hin zur Hingabe – das ist der Ruf an uns.

Euer Seelsorger Anton Opetnik

Bilder im Gebet

Die Bilder, die bei einem Gebetsabend in Grafenstein geschenkt wurden, sind für unsere Situation sehr bezeichnend:

Es ist dunkel im Land; aber plötzlich gibt es auf einem Berg ein Feuer, dann auf dem nächsten usw. Die Leute tragen dieses Feuer weiter, entzünden neue Feuer, die immer mehr werden oder holen sich mit Fackeln Licht bzw. Wärme ins Haus.

Eine große Straße oder ein großer Platz in einer Stadt, die leer geräumt sind und mehrere Maler beginnen über diesen Platz verstreut auf der Straße Bilder zu malen. Während sie so vor sich hin arbeiten, kommen sie mit ihrer Straßenmalerei einander immer näher bis die einzelnen Bilder ineinanderfließen. Der Betrachter schaut von oben darauf und erkennt, dass es sich letztlich um ein Bild handelt.

Was heißt das jetzt für uns?

Ich denke, es sollen sich an möglichst vielen Orten in Kärnten, regelmäßig Menschen treffen, um für ca. eine Stunde für die Erweckung in unserem Land zu beten. Je mehr wir sind und in diesem Anliegen den Herrn bestürmen, umso stärker ist das Gebet und umso ermutigender ist das auch für andere! Selbst Egbert Amann aus der Diözese St. Pölten, der von Bischof Schwarz gebeten wurde bei dem Zusammentreffen mit den Bewegungen Mediator zu sein, hat unsere Initiative so angesprochen, dass er ebenfalls freitags in diesem Anliegen betet.

Prüft Euch,

und wenn Euch ein geistiger Aufbruch in Kärnten wichtig ist, wenn ihr wollt, dass die Pfarren wiederbelebt werden und auch unsere Kinder und Enkelkinder in einem christlichen Land leben können, dann bitte ich Euch, dass ihr entweder allein oder gemeinsam für unser Land betet. Zur allgemeinen Ermutigung bitte ich, wenn es möglich ist, dass ihr Euch in den Gebetskalender im Internet einträgt unter:

<http://www.kaernten.gebetonline.ch/> oder: www.kath-kirche-kaernten.at/dioezese/detail/C2757/kalender2

Gott hat es möglich gemacht

Mein Zeugnis - was sich während des Heilungsseminars mit Pfarrer Toni in mir verändert hat:

Ich habe Jesus oft gebeten, mich erleben zu lassen, was er in Mt 11,28 verspricht: „Kommt her zu mir alle, die ihr mühselig und beladen seid, ich will euch Ruhe verschaffen!“, aber ich erlebte diese Ruhe immer nur sehr kurz oder gar nicht. Außerdem hatte ich einen Widerspruchsgeist in mir, den ich alleine nicht loswerden konnte.

Seit dem Befreiungsgebet fühle und erlebe, ja „höre“ ich eine Ruhe in mir, eine große Stille, und der Widerspruchsgeist hat mich verlassen.

Als ich zum Heilungsseminar fuhr, litt ich sehr unter einem mir nahestehenden Menschen. Jahrelang hatte ich darum gebetet, dass ich leben kann, ohne dass die Verletzungen in mir so großen Raum einnehmen. Ich hatte diesem Menschen vergeben und segnete ihn oft, aber ich litt.

Seit dem Befreiungsgebet bin ich wirklich von der Aufregung befreit, welche die Verletzungen in mir hervorgerufen hatten, und ich kann sogar mit liebevollen Gedanken an diesen Menschen denken. Noch kann ich den Menschen nicht besuchen, aber ich hoffe, dass Gott auch das noch möglich macht.

Veronika

Firmung - die Kraft des Heiligen Geistes



Firmpatin:

Katharina fragte mich im Frühjahr, ob ich ihre Firmpatin werden will. Da ich sie gut kenne und auch weiß, dass sie eine gute Beziehung zu Jesus hat, sagte ich mit Freude JA.

Am 27. Mai war es dann soweit, schon in aller Früh sind wir nach Gurk gefahren. Wir hatten genug Zeit und konnten in aller Ruhe den Dom besichtigen, waren in der Krypta und haben zu der Hl. Hemma gebetet.

Bei der Firmung durfte Katharina die Fürbitten lesen. Dompfarrer Kalidz predigte in der Sprache der Jugendlichen. Er versprach ihnen, dass sie mit der Firmung eine „app“ direkt ins Herz bekommen und daher jederzeit mit Jesus in Verbindung sein können. Auch die Verwandten von Katharina, die aus der Steiermark angereist sind,

waren beeindruckt von der würdigen Feier. Im Vorfeld habe ich Katharina gefragt, was sie sich als Firmgeschenk wünscht, darauf sagte sie mir, dass sie gerne eine Wallfahrt machen würde. Da sie schon in Medugorje war, einigten wir uns darauf, dass wir Anfang September nach Lourdes fahren werden. Ich bin davon überzeugt, dass Katharina ihre Firmung gut in Erinnerung bleiben wird. Firmpatin sein zu dürfen ist nicht nur eine Ehre, sondern eine Aufgabe fürs Leben. Ich wünsche Katharina, dass der Hl. Geist sie immer begleiten und führen wird.

Ingrid Z.

Firmling:

Firmung bedeutet für mich, bessere Nähe zu Gott durch den Heiligen Geist. Viele Leute sagen ja, dass der Heilige Geist Gottes Kraft ist und Jesus Sein Wort. Bei der Firmung fühlt man sich wie einer der Jünger, der den Heiligen Geist empfängt. Nur dass er bei der Firmung nicht in Feuerzungen, sondern in Form von Chrisamöl kommt. Der Firmpate steht einem in schwierigen Situationen mit Gebet bei und hat immer ein paar Worte, um den Firmling, wenn er traurig ist, aufzumuntern.

Katharina



Gebetstreffen in Ossiach „Danke Gospa“

anlässlich des 37. Jahrestages des
ersten Kommens der Königin des
Friedens
(in Medjugorje am 24. Juni 1981)

Ort: Stiftskirche in Ossiach am See
Zeit: Sonntag, dem 24. Juni 2018

18.00 Uhr Rosenkranz
19.00 Uhr Hl. Messe –
anschließend Segnung von religi-
ösen Gegenständen und feierliche
Weihe Kärntens an das Unbefleck-
te Herz Mariä; danach Gebet um
körperliche und seelische Gesund-
heit und
gestaltete Anbetung mit Lobpreis
bis 21.00 Uhr und Einzelsegen.

(Beicht- und Aussprache-Gelegen-
heit während des ganzen Abends
außer während der Hl. Messe)

Zelebranten:

Dechant Mag. Erich Aichholzer,
Dechant Mag. Anton Opetnik und
Pfr. Josef Stuhlpfarrer, Stmk.

Es wird empfohlen, sich auf diesen
Tag mit einer Novene (9-tägiges
Gebet oder Andacht) vorzuberei-
ten. (16.-24. Juni)

Info: Renate Huber,
9560 Alt Ossiach 06
Tel. 0664/ 4010820
e-mail: info@pension-magdarena.at

Bildnachweis:

Seite 1 - pixabay, Seite 2 - Ingrid Zab-
latnik, Seite 3 - Pfarre Stift Ossiach, CE
Österreich, pixabay, Seite 4 - Redaktion



Herzliche Einladung zur CE Sommertagung! Seid ein Strom der Gnade!

15. August 2018, 14:30 Uhr bis
18. August 2018, nach dem Mittagessen
Ort: Bildungshaus Sodalitas, 9121 Tainach

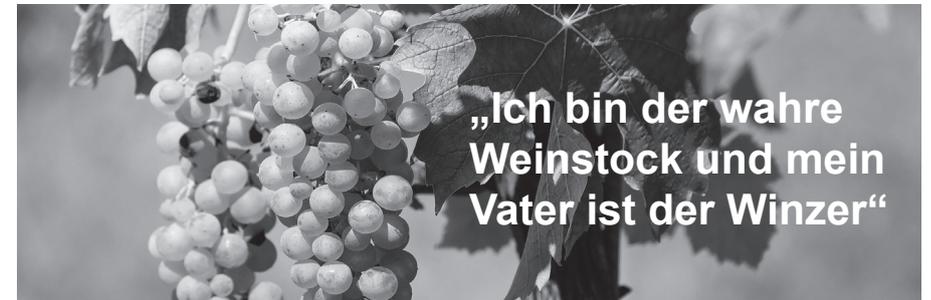
„Seid ein Strom der Gnade!“, hat uns Papst Franziskus in Rom aufgefordert
und Papst Benedikt meinte einmal: „Eure Aufgabe ist es, die Kirche an die
Gaben und an die Charismen zu erinnern.“

Inhalt: Messe, Lobpreis, Zeugnisse, Impulse im Plenum, Angebote zur per-
sönlichen Heiligung, Charismen des Hl. Geistes kennen lernen und trainieren,
praktische Halbtagsworkshops zu Prophetie, Heilung, Lehre, Dienst an den
Armen, Einsatz im Dienst an den Menschen vor Ort, ...

Zielgruppe: Menschen, die in einer aktiven Gottesbeziehung leben und
andern durch die Gaben des Hl. Geistes dienen möchten

Kursbeitrag: Einzeln € 80, Ehepaar € 140, Studenten und Nichtverdiener €
50 plus Essen und Quartier

Anmeldung bis 27. Juli 2018 bei: CE Österreich-Sekretariat
Tel: 0676/ 4918935, E-mail: ce.oe@erneuerung.at
oder unter: <http://www.erneuerung.at/>



Exerzitien mit Mijo Barada 23.- 26. August 2018

**Der Segen Gottes
heilt die Generationen**

Haus AdFontes
Bahnstrasse 55, 9141 Eberndorf

Beginn: 23. August 2018, 17:00 Uhr (Anmeldung ab 15:00 Uhr)
Ende: 26. August 2018, 13:00 Uhr

Seminarbeitrag: € 80,- (Kosten für Referenten, Übersetzung, Musik, Anreise)
Verpflegung: 3x Mittagessen und 2x Abendessen für zusätzlich € 55,-

Inhalt: Vorträge von Mijo Barada, Gebet, dass ich meine Vorfahren annehmen
kann, Gebet, dass ich Gott für meine Vorfahren danken kann, Gebet, dass sich
Gottes Liebe, Gnade, Barmherzigkeit, Allmacht und Gerechtigkeit auch durch
meinen Stamm verherrlicht, Gebet um Wiedergutmachung und Freisetzung
des Segens Gottes und die Ausgießung neuer Gnade. Anbetung, Beichtmög-
lichkeit, hl. Messe.

Anmeldung: Helene Wernig Köcking 55/2, 9141 Eberndorf
Tel: 0660/ 272 22 44, E-mail: helene.wernig@aon.at

Herzliche Einladung zu unseren Angeboten

LOBPREIS- GOTTESDIENST in Maria Landskron

17. Juni 2018
15. Juli 2018, ab 17 Uhr
16. September 2018, ab 16 Uhr
21. Oktober 2018, ab 16 Uhr

Lobpreis und Anbetung,
Beichtgelegenheit und Kinder-
dienst, anschl. hl. Messe

KRANKEN- UND SEGNUNGS- GOTTESDIENST in Grafenstein

Mittwoch, 4. Juli 2018
Mittwoch, 5. September 2018
Mittwoch, 3. Oktober 2018

17 h Anbetung und Beicht-
gelegenheit, 18 h Rosenkranz
18:30 hl. Messe

MÄNNERTREFF in Grafenstein

20. Juni 2018
11. Juli 2018

jeweils 18:30 h hl. Messe
anschließend Treffen



EINKEHRTAG

am 23. Juni 2018
von 9 bis 17 h

„Gebet verändert die Welt!“
mit DDr. Gottfried Prenner

Ort: Pfarrsaal Poggersdorf
Morgenlob, 2 Impulse, Beichtge-
legenheit, Gebet und hl. Messe.

Herzliche Einladung!

Wallfahrt nach MARIA LUSCHARI



Montag, 9. Juli 2018
11 h hl. Messe,
14 h Andacht und Segensgebet

REDAKTIONSSCHLUSS
FÜR DEN RUNDBRIEF

15. SEPTEMBER 2018

RUNDBRIEF IM INTERNET
www.pfarrverband-grafenstein.at
CE-Rundbrief



FAHRT NACH MEDJUGORJE ZUM JUGENDFESTIVAL 1. bis 5. August 2018

Informationen und Anmeldung:

bei Wolfgang Hohenbeger
Tel: 0650/ 3050 559
hohenberger-wolfgang@a1.net
oder: Bernhard Wrienz
Tel: 0660/ 580 5610
bernhard.wrienz@kath-pfarre.
kaernten.at



Mach mit! beim Gebet für Kärnten

Wer eine Stunde in der Wo-
che für die Glaubenserneuerung in
Kärnten beten möchte, ist herzlich
eingeladen, sich im Gebetskalender
einzutragen:

<http://www.kaernten.gebetonline.ch/>

oder unter:

[www.kath-kirche-kaernten.at/dioezese/
detail/C2757/kalender2](http://www.kath-kirche-kaernten.at/dioezese/detail/C2757/kalender2)

Impressum: Herausgeber: Charismatische Erneuerung in der kath. Kirche - Kärnten; Layout: Karin Teichmann - Klune;
F.d.I.v: Dechant Anton Opetnik, 9131 Grafenstein - Druck: Kohlweis Reprografie GmbH - Klagenfurt

Österreichische Post AG/
Sponsoring Post
Erscheinungsort und Verlags-
postamt: 9131 Grafenstein
Zul. Nr.: GZ 02Z032609 S

SPENDE FÜR DEN CE- RUNDBRIEF

IBAN:
AT81 3932 0001 0001 7525
BIC: RZKTAT2K320

Vergelt's Gott allen
Spendern und Gönnern!